

Blog

Mit Glücksspiel Bildung fördern – Bildungs-Chancen-Lotterie gestartet



Die Aufgaben im Bildungssektor wachsen zunehmend, der Staat kann das nicht alleine leisten. Wie wir wissen, ist der Staat nicht so gut darin, einzelne so zu fördern, dass sie ihr volles Potenzial entfalten können. Diese Lücke wollen wir schließen. Die Anfragen nach Förderprojekt-Finanzierungen guter und starker Projekte an den Stifterverband wachsen zunehmend.

Menschen spielerisch für Bildung interessieren

Wir wollen dem gerecht werden, suchen dazu neue, auch ungewöhnliche Finanzierungsquellen. Die Lotterie ist ein neuer spielerischer Ansatz, auch Menschen zu erreichen, die bislang nicht gespendet haben – zumal nicht für Bildung – und die keine Stiftungen aufsetzen können. Zudem werden über die Lotterie auch Menschen mit dem Bildungsthema konfrontiert und zum Nachdenken über Bildung an Schulen und Hochschulen und privatwirtschaftlichen Bildungsinitiativen angeregt.



Abonnieren Sie den Blog inter/esse!

[Zum Abonnement](#)



10.07.2018
von Prof. Dr. Andreas
Schlüter

Kurzgefasst

Mit der Bildungs-Chancen-Lotterie ist ein ehrgeiziges Projekt an den Start gegangen, in das die Initiatoren Stifterverband, SOS-Kinderdörfer weltweit und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung viel Herzblut gesteckt haben. Und auch ein beträchtliches, finanzielles Investment, das von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen eingebracht wurde. Die Idee ist einzigartig: Die Bildungs-Chancen-Lotterie ist die erste und einzige Soziallotterie, die ihren Fokus gezielt auf die Förderung von Bildung setzt.

Schlagworte

ökonomische Bildung
CSR
interesse

Blog

Förderprojekte im In- und Ausland

Ziel der Bildungs-Chancen-Lotterie ist es, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsprojekte sowie Jugendhilfe und Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland zu fördern. Insgesamt 80 Prozent der durch die Lotterie ausgeschütteten Mittel sind für Förderprojekte vorgesehen, die von den Initiatoren selbst betreut werden. Die restlichen 20 Prozent werden an externe Förderprojekte vergeben. Anträge auf Bewilligungen können von allen in Deutschland ansässigen gemeinnützigen Trägern oder Körperschaften öffentlichen Rechts gestellt werden, Projekte im Ausland dürfen allerdings nur von den SOS-Kinderdörfern weltweit durchgeführt werden. Die Bildungs-Chancen-Lotterie fördert Projekte entlang der gesamten Bildungskette, von der frühkindlichen, schulischen, beruflichen oder akademischen Bildung bis zur Erwachsenenbildung. Dabei verstehen wir Bildung ganzheitlich und im weitesten Sinne als facettenreichen Überbegriff für Persönlichkeitsbildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen.

Lose für Einzel- und für Teamspieler

Mit dem SOLO-LOS, dem TEAM-LOS und einem sogenannten „Booster“ verfügt die Bildungs-Chancen-Lotterie über Los- und Spielformen, die es im deutschen Lotteriemarkt kein zweites Mal gibt. SOLO- und TEAM-LOS ermöglichen als Dauerlose mit 4-Wochen-Abrechnungsperiode die Teilnahme an der wöchentlichen Auspielung von sechs Gewinnrängen. Einzelspielern bietet das SOLO-LOS wöchentlich wechselnde Geld- und Sachpreise im Wert von bis zu zwei Millionen Euro. Mit dem „Booster“ nehmen die Spieler zusätzlich zu jeder regulären Ziehung an einer Zusatzziehung für den Hauptgewinn teil. Die Spieler verdoppeln damit ihre Chance auf den Hauptgewinn. Mit dem TEAM-LOS können Losgemeinschaften von bis zu 10 Spielern bis zu einer Million Euro gewinnen. Im Verlauf dieses Jahres steht zudem noch ein JAHRES-LOS auf dem Plan, das primär als Geschenklos gedacht ist. Denn JAHRES-LOSE eignen sich besonders gut

Blog

als persönliches Geschenk für die Familie, Freunde und Bekannte oder als individuelles Incentive für Mitarbeiter und Geschäftspartner.

Beispiele für Förderprojekte

Ein glänzendes Praxisbeispiel für Förderprojekte, die die Bildungs-Chancen-Lotterie in Zukunft fördern will, ist der sogenannte „PRIMUS-PREIS“. Der Preis wird monatlich von der „Stiftung Bildung und Gesellschaft“ verliehen, die der Stifterverband ins Leben gerufen hat. Preisträger im April 2018 war etwa das Projekt „Musiker ohne Grenzen“, das Kindern und Jugendlichen aus schwierigem sozialem Umfeld Musikunterricht ermöglicht. Klavier, Gitarre, Posaune, Singen im Chor oder Spielen in einer Band stehen auf dem Programm. Musik wird als Medium eingesetzt, um etwas zu lernen, soziale Kompetenzen zu stärken, aktiv das eigene Leben zu gestalten und zu verbessern.

Ein anderes Beispiel ist das Projekt „Schülerfirmen“, durchgeführt von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Schülerinnen und Schüler arbeiten wie in richtigen Unternehmen und begreifen spielerisch wirtschaftliche Zusammenhänge. Sich für eine Geschäftsidee zu begeistern, sie zu durchdenken und dann als Team in die Tat umzusetzen – das ist ganzheitliches, lebensnahes Lernen.

Nicht zuletzt unterstützt die Bildungs-Chancen-Lotterie internationale Projekte der SOS-Kinderdörfer weltweit, wie das SOS-Ausbildungsprojekt in Owu-Ijebu in Nigeria. Dort erlernen Jugendliche landwirtschaftliche Berufe. Das Projekt eröffnet ihnen in einem Land, in dem Arbeit und Ausbildungsangebote fehlen, erstmals echte Zukunftschancen.

Nähere Informationen zur Bildungs-Chancen-Lotterie finden Sie [hier](#).